

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 50 (1988)

Heft: 480

Rubrik: Mitteilungen des Zentralvorstandes = Communiqués

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



1. Sitzung des Zentralvorstandes und der Musikkommission

Am 15. Oktober hielten Zentralvorstand und Musikkommission eine ganztägige Sitzung ab. Diskutiert wurden die zukünftigen Projekte, Fragen im Zusammenhang mit der Zentralbibliothek, der «Sinfonia», der Delegiertenversammlung 1989 und der Auslandkontakte.

2. Pauschalversicherung für Instrumente

Pro memoria: Ein Mitglied des EOV hat die Anregung gemacht, der Zentralvorstand möge eine Pauschalversicherung für Instrumente prüfen. Die bisher eingegangenen Reaktionen sind sehr unterschiedlich. Es werden eine ganze Reihe von Vorschlägen gemacht, die geprüft werden müssen. Es scheint so zu sein, dass eine Pauschalversicherung nur möglich und günstig ist, wenn die Instrumente aller Mitglieder versichert werden. Die Prämie müsste dann sinnvollerweise über den Mitgliederbeitrag eingezogen werden. Eine solche Lösung wäre einfach, umfassend. Wir werden einen entsprechenden Vorschlag in der März-«Sinfonia» vorstellen. Der Zentralvorstand bittet alle EOV-Mitglieder, bis dahin auf weitere Anfragen zur Pauschalversicherung zu verzichten.

3. Delegiertenversammlung 1989

Die bisher eingegangenen Anmeldungen zur Tagung in Ittingen (6./7. Mai 1989) sind spärlich. Wir erinnern daran, dass die Delegiertenversammlung verbunden wird mit musikalischen Werkstätten (Orchesterseminar), wie wir dies in Grindelwald, St.Gallen und Aarau bereits getan haben. Sie erleichtern uns die Organisation, wenn Sie sich bis spätestens Ende Januar 1989 anmelden. Die Orchesterarbeit kann erst geplant werden, wenn wir wissen, ob es ein oder zwei Orchester gibt, und welche Besetzung möglich ist. Wir möchten den Teilnehmern ihre Stimmen rechtzeitig zustellen, damit es allen möglich ist, sich vorzubereiten.

4. Zentralbibliothek

Die Einführung der elektronischen Datenverarbeitung in der Zentralbibliothek ist vorgesehen! Falls unter den Mitgliedern jemand

Die Zentralbibliothek des EOV sucht per 1. Januar 1989 oder nach Vereinbarung Teilzeit-Mitarbeiter/in in Bern,

die/der die Zentralbibliothekarin entlastet, für Versand- und Kontrollarbeiten, administrative Arbeiten, Auskunft. Voraussetzung ist exaktes, zuverlässiges speditives Arbeiten.

Angebote sind schriftlich zu richten an: EOV, Postfach 3052, 8031 Zürich. Zentralvorstand und Musikkommission danken für Ihre Mithilfe.

günstige und leistungsfähige Computer-Angebote machen kann, und falls jemand bei der Programmierung mitwirken könnte (Kenntnisse der folgenden Software vorausgesetzt: dBase III+, Lotus 1-2-3, Word 4.0 und Rapidfile) möge er sich schriftlich an den EOV wenden. Wir brauchen zwei Computer mit je einer Festplatte (mindestens 30 mb und 640 kb Ram-Speicher), mit Farbbildschirm und Schön-drucker (am besten Laserdrucker). Es liegen uns zwei Offerten vor. Vielleicht bringt uns ein EOV-Mitglied eine günstigere?

Neue Adresse für Rücksendungen an die Zentralbibliothek EOV: Postfach, 3000 Bern 25.

5. Stiftung Kornhaus Burgdorf

Im Kornhaus Burgdorf entsteht ein Zentrum für Volkskultur. Die im kulturellen Bereich tätigen Verbände sind eingeladen worden mitzumachen und die Idee in der Schweiz verbreiten zu helfen. Die Mitwirkung des EOV hat sich nun konkretisiert.

Im Frühjahr 1989 beginnt eine Art «Kornhaus-Stafette», deren Ziel es ist, in allen Kantonen und in möglichst vielen Ortschaften das Projekt Kornhaus bekannt zu machen. Es ist also eine Informations-, und nicht eine Bettelkampagne, die in Burgdorf beginnt und im Frühsommer 1991 in Burgdorf anlässlich der Eröffnung des Kornhauses enden wird. Der EOV möchte nicht abseits stehen und hat die Gelegenheit, an drei (von 35) Orten eine Veranstaltung durchzuführen und ihr den Stempel aufzudrücken. Vorgesehen sind Gemeinschaftsveranstaltungen der kulturellen Vereine eines Ortes, so etwa nach dem Muster des «Sonntagskonzertes auf Tournee» im Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF). In Anwesenheit der Bevölkerung und der Medien produzieren sich die kulturellen Ortsvereine, und bei dieser Gelegenheit wird über die Stiftung Kornhaus Burgdorf informiert.

Der EOV ist aufgerufen, an den folgenden Orten eine solche Veranstaltung zu planen und durchzuführen: Chur (7. Oktober 1989), Schwyz (16. Juni 1990) und Zürich (8. September 1990). Wir werden demnächst mit den an diesen Orten ansässigen Orchestern Kontakt aufnehmen. Selbstverständlich geben solche Veranstaltungen Arbeit. Wir glauben aber, dass es besser ist, mit dabei zu sein, als abseits zu stehen und zuzuschauen, wie andere im Dienste der Kulturförderung wirken.

6. Arbeiten zum Jahresschluss

Die Sektionen des EOV werden Ende Jahr die folgenden Unterlagen erhalten:

- Orchesterblatt zur Kontrolle der Vorstandsadressen und zum Eintragen der Zahlen zum Jahresbericht 1988.
- Liste der Empfänger der «Sinfonia» zur Kontrolle auf Vollständigkeit.
- Formular zur Meldung der im Jahre 1988 aufgeführten Werke zu Händen der SUISA.

Der Zentralvorstand bittet um Beachtung dieser Unterlagen und um Erledigung der Arbeiten bis zum 31. Januar 1989.

Fragen an die Mitglieder des EOV

In die Juliausgabe der «Sinfonia» haben wir einen Fragebogen eingedruckt. Wir danken allen Leserinnen und Lesern, die ihn ausgefüllt und zurückgesandt haben. Frau D. Thalman, Mitglied des Zentralvorstandes, hat die Antworten ausgewertet. Der Zentralvorstand und die Musikkommission befassen sich am 14. Dezember mit den Ergebnissen der Auswertung. In der März-«Sinfonia» werden wir ausführlich darüber berichten.

7. Zweites Europäisches Treffen von Liebhaberorchestern und -musikern 1991

Bekanntlich hat der EOV von der Europäischen Vereinigung von Liebhaberorchestern EVL den Auftrag erhalten, die zweite ordentliche Delegiertenversammlung der EVL, verbunden mit dem zweiten europäischen Treffen der Liebhabermusiker, zu organisieren.

Der Zentralvorstand EOV hat an seiner Sitzung vom 15. Oktober beschlossen, die Tagung vom 13.–16. Juni 1991 in Solothurn durchzuführen. Nach sorgfältiger Abklärung verschiedener Möglichkeiten hat sich die Ambassadors-Stadt als ausserordentlich geeignet erwiesen, und das Interesse auf Seiten der Behörden und des Verkehrsvereins ist sehr gross.

Die Veranstaltung beginnt am 13. Juni am Abend mit einer Eröffnungsveranstaltung. Der 14. Juni (Freitag) steht im Zeichen der Ad hoc-Orchesterproben. Am Abend finden in Solothurn und in umliegenden Gemeinden verschiedene Konzerte statt. Der 15. Juni bringt die Delegiertenversammlung der EVL und des EOV und weitere Proben in den Ad hoc-Orchestern. Ein offizieller Festakt und ein Bankett werden den Samstag beschliessen. Am Sonntagvormittag werden die Ad hoc-Orchester an einer gemeinsamen Schlussveranstaltung (Matinée) auftreten. Am Nachmittag ist ein fakultativer Ausflug vorgesehen.

Es ist die Meinung des Zentralvorstandes EOV, dass zwar vorbereitete Konzerte ganzer Orchester stattfinden sollen (am Freitagabend), dass aber der Grossteil der Mitglieder der auftretenden Orchester in den Ad hoc-Formationen mitwirken sollten. Es geht an dieser europäischen Tagung vor allem auch um die Pflege der Kontakte über die Grenzen, und nur im gemeinsamen Erlebnis sind diese Kontakte sinnvoll und möglich.

Die zuletzt gemachte Feststellung ist insofern von Bedeutung, als wir jetzt beginnen abzuklären, wie viele Musikerinnen und Musiker in etwa nach Solothurn kommen werden. Für die Vorbereitungen braucht der EOV mehr Zeit als die übrigen europäischen Verbände.

Zur Zeit möchten wir einzig eine grundsätzliche Absichtserklärung von Orchestern, die ein vorbereitetes Konzert geben möchten – unter Beachtung der vorher formulierten Bedingung. Orchester, die sich angesprochen fühlen, möchten sich schriftlich beim EOV melden, und zwar bis Ende Februar 1989: EOV, Postfach 3052, 8031 Zürich.

Die Anmeldungen der Einzelteilnehmer werden wir erst im Jahre 1990 einholen.

8. Gemeinsame Aktivitäten mit EMV und SCV

Die Zusammenarbeit wird sich 1989 fortsetzen mit einer gemeinsamen Veranstaltung in Brig. Sie findet am 9. September statt. Für die Organisation ist diesmal der EMV zuständig.

Ein ganz grosses Projekt planen wir für das Jahr 1991. Es geht um ein Treffen der singenden und musizierenden Schweizerjugend (21./22. September). Für diese Veranstaltung, die wir in Form einer Projektskizze bereits dem Delegierten des Bundesrates für die 700 Jahr-Feier der Eidgenossenschaft unterbreitet haben (und auf grosse Sympathie gestossen sind!), fassen wir die Stadt Genf oder Freiburg ins Auge. Erste Kontakte sind hergestellt worden. Die Koordination dieses Projektes liegt (turnusgemäss) in den Händen des EOV.

9. Und nochmals 1991

Für die verschiedenen Aktivitäten, die im Rahmen des vom Bundesrat verabschiedeten Konzepts zur 700 Jahr-Feier der Eidgenossenschaft vorgesehen werden, hat der Delegierte des Bundesrates, Marco Solari, Expertengruppen gebildet. Der EOV ist darin durch den Zentralpräsidenten vertreten.

Communiqués du Comité

1. Séance du 15 octobre

Pendant une journée entière, le Comité central et la Commission de musique ont discuté divers projets concernant notamment la bibliothèque centrale, le journal «Sinfonia», l'Assemblée des délégués 1989 et les contacts à l'étranger.

2. Assurance globale des instruments

Suite à notre offre présentée en octobre, diverses propositions nous sont parvenues, de la part des lecteurs. Une assurance globale est seulement avantageuse si elle couvre tous les instruments et si la prime peut être encaissée avec les cotisations des membres. Un nouveau projet sera présenté dans «Sinfonia» en mars.

3. Assemblée des délégués 1989

Nous avons déjà quelques inscriptions pour le week-end du 6-7 mai à Ittingen, qui comprendra des ateliers musicaux (séminaire des orchestres) comme ceux que nous avons déjà organisés à Grindelwald, Saint-Gall et Aarau. Veuillez vous inscrire avant fin janvier pour que nous puissions prendre nos dispositions à temps.

4. Bibliothèque centrale

La bibliothécaire engagerait à Berne un ou une aide à temps partiel pour travaux administratifs, contrôle, expédition et service de renseignements. Personne de confiance travaillant proprement.

Offres écrites à la SFO, case postale 3052, 8031 Zurich.

Il est également prévu d'utiliser un ordinateur à la bibliothèque. Qui peut nous soumettre une offre avantageuse et nous aider pour la programmation des Softwares dBase III+, Lotus 1-2-3, Word 4.0 et Rapidfile? Nous avons besoin de deux ordinateurs à plaque fixe (minimum 30 mb et mémoire à 640 kb Ram) avec écran coloré et imprimante à Laser. Nous avons déjà deux offres, mais peut-être que nos membres en auraient une meilleure.

Nouvelle adresse pour envois de partitions à la bibliothèque centrale SFO:
case postale, 3000 Berne 25.

5. Fondation Kornhaus

Un centre de culture populaire est actuellement mis sur pied à Berthoud. Les sociétés culturelles de Suisse sont invitées à participer. Une campagne d'information sera lancée au printemps. La SFO a l'occasion d'organiser une manifestation à trois endroits (sur un choix de 35) en collaboration avec les sociétés locales pour faire connaître la Fondation Kornhaus.

La SFO a été priée d'organiser de telles manifestations à Coire le 7 octobre 1989, à Schwyz le 16 juin 1990 et à Zurich le 8 septembre 1990. Cela représente pas mal de travail, mais il vaut mieux participer plutôt que de faire bande à part, puisqu'il s'agit de la promotion culturelle en général.

6. Travaux de fin d'année

Les sections de la SFO recevront prochainement:

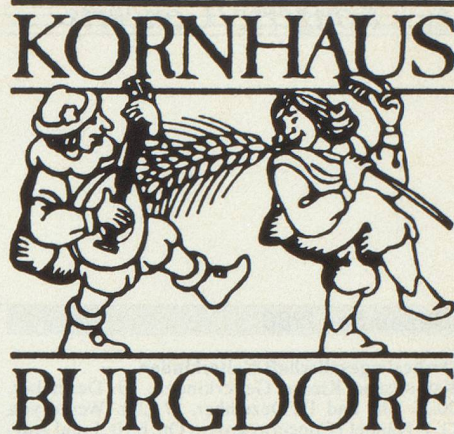
- une fiche sur laquelle elles voudront bien vérifier les adresses des membres du comité, et noter les chiffres concernant le rapport annuel;
- une liste des abonnés au journal «Sinfonia», à vérifier et compléter si nécessaire;
- un formulaire de déclaration des œuvres jouées en 1988, pour la SUISA.

Merci de bien vouloir compléter ces documents et les retourner en janvier.

7. Rencontre européenne

La SFO est chargée d'organiser la 2e Assemblée des délégués de l'Union européenne des orchestres amateurs en 1991, soit dans l'année des festivités organisées à l'occasion du 700e anniversaire de la Confédération. Cette grande rencontre des orchestres européens aura lieu du 13 au 16 juin 1991 à Soleure. Les autorités et l'office du tourisme de cette ville ont déjà manifesté leur intérêt.

Après une cérémonie d'ouverture le soir du 13 juin, les orchestres ad hoc répéteront ensemble le vendredi, et plusieurs concerts (préparés d'avance) seront donnés dans la région. Le lendemain sera la journée des Assemblées des délégués de l'Union européenne et de la SFO, suivies d'un banquet. Matinée musicale le dimanche matin, excursion facultative l'après-midi.



La Fondation Kornhaus lance une campagne d'information en faveur de la promotion culturelle.

Il est important d'entretenir de bons contacts grâce à la musique au-delà des frontières. Il nous intéresserait donc de savoir quels orchestres seraient en principe prêts à donner un concert à Soleure. Les orchestres souhaitant participer *in copore* sont priés de s'annoncer par écrit avant fin février 1989. Les inscriptions individuelles peuvent attendre jusqu'à 1990.

8. Activités inter-sociétés

Vu le succès de l'événement musical récemment organisé à Coire (voir page de couverture), il a été décidé de continuer sur cette bonne voie. Le prochain concert donné par la Société fédérale de musique, l'Union suisse des chorales et la SFO aura lieu le 9 septembre 1989 à Brigue, et sera organisé par la SFM.

Nous préparons par ailleurs un week-end *Musi-Jeunesse à Genève ou à Fribourg* en date du 21/22 septembre 1991. Le projet a déjà été soumis au délégué du Conseil fédéral qui s'occupe des festivités organisées à l'occasion du 700e anniversaire de la Confédération (il trouve l'idée sympathique!).

9. Grand sondage

Merci aux membres qui ont pris la peine de renvoyer le questionnaire publié en juillet. Mme Danielle Thalman, membre du Comité central, s'occupe du dépouillement. Les résultats seront discutés lors d'une prochaine séance et présentés dans «Sinfonia» en mars.

Anmeldung zum Orchesterseminar 1989 Bulletin d'inscription Séminaire des orchestres 1989

Name Nom	Vorname Prénom	
Strasse Rue	Plz NPA	Ort Lieu
Mitglied des Orchesters Membre de l'orchestre	Instrument Instrument	
Gewünschte Orchesterformation: Souhaite être intégré dans:		
<input type="checkbox"/> Sinfonieorchester l'orchestre symphonique	<input type="checkbox"/> Kammerorchester l'orchestre de chambre	<input type="checkbox"/> spielt keine Rolle l'un ou l'autre
Übernachtung in Ittingen: Nuitée à Ittingen:		
<input type="checkbox"/> Ja Oui	<input type="checkbox"/> Einzelzimmer chambre pour une personne	<input type="checkbox"/> Doppelzimmer zusammen mit chambre pour 2 personnes, à partager avec
<input type="checkbox"/> Nein Non		
Anregungen, Wünsche, Bemerkungen: Remarques:		
Datum Date	Unterschrift Signature	

Talon bitte bis 31.1.1989 senden an EOV, Postfach 3052, 8031 Zürich
Bulletin à envoyer avant le 31.1.1989 à la SFO, case postale 3052, 8031 Zurich